

**Verantwortung für Sachsens Gewässer und Stauanlagen -
Eine Tätigkeit in der Landestalsperrenverwaltung**



© Landestalsperrenverwaltung Sachsen / Fotograf: Albrecht Holländer

Die Landestalsperrenverwaltung gehört zum Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft und beschäftigt ca. 850 Mitarbeiter (m/w/d). Sie betreibt, bewirtschaftet und verwaltet die landeseigenen Stauanlagen zur Bereitstellung von Rohwasser für die Trink- und Brauchwasserversorgung, zum Hochwasserschutz und zur Niedrigwasseraufhöhung und ist verantwortlich für Unterhaltung und Ausbau der Gewässer 1. Ordnung und der Grenzgewässer.

Wir suchen für den **Betrieb Oberes Elbtal** im Bereich der **Staumeisterei Gottleuba** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** einen

Konstruktions- bzw. Anlagenmechaniker (m/w/d)
Kennziffer B20.214/25

Diese Aufgaben obliegen unserem zukünftigen Mitarbeiter:

- Inspektion, Wartung, Beseitigung von Störungen und Reparatur, incl. Herstellung von Ersatzteilen von
 - Talsperrenverschlüssen und Regelorganen einschl. zugehöriger Gestänge
 - Entnahmeeinrichtungen einschl. Rohrleitungen
 - Arbeitsmaschinen, Anbaugeräten, Geräten, Pumpen
 - Bootsanlegestegen und Pontons
- Inspektion und Wartung von hydraulischen Antrieben und AUMA-Antrieben und kraftbetriebenen Türen und Toren
- Schweiß- und Schlosserarbeiten
- konstruktiver Metallbau, wie z. B.
 - Umbau von Anbaugeräten von Maschinen und Fahrzeugen
 - Herstellung von Leitern, Treppen, Geländern etc.

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen erwarten wir:

- eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Anlagenmechaniker (m/w/d), Konstruktionsmechaniker (m/w/d), Metallbauer (m/w/d) oder eine vergleichbare Ausbildung
- gesundheitliche Eignung für körperliche Belastungen entsprechend des o. g. Aufgabengebietes
- Tauglichkeit für Arbeiten in Schächten sowie auf Leitern und Masten
- Schweißberechtigung MAG, MIG, WIG
- sehr gutes technisches Verständnis
- Führerschein Klasse B/BE und C
- gute PC-Kenntnisse im MS-Office-Bereich
- Zuverlässigkeit, Flexibilität, Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, handwerkliches Geschick und eigenverantwortliches Handeln besonders in Extremsituationen

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopien der Zeugnisse vom Schul- sowie Berufsabschluss, Arbeitszeugnisse und sonstige Befähigungs- und Fortbildungsnachweise) unter der

Kennziffer B20.214/25
bis **14.09.2025** (Posteingang)

an die
Landestalsperrenverwaltung
des Freistaates Sachsen
Referat 11 – Personal und
Organisation
Postfach 10 02 34
01782 Pirna

bzw. per E-Mail an:
Jobs@ltv.sachsen.de
(Anlagen bitte in eine PDF-Datei zusammenfassen).

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Winkler,
Telefon 03501/796 407,
gern zur Verfügung.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Alle aktuellen Jobs finden Sie auf unserer Webseite:
wasserwirtschaft.sachsen.de

Scannen Sie den QR-Code oder folgen Sie uns auf Instagram: [#ltv_sachsen](https://www.instagram.com/ltv_sachsen)



Für Ihre Tätigkeit bieten wir Ihnen:

- ein interessantes und verantwortungsvolles Aufgabenfeld
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung
- persönliche und fachliche Entwicklung durch gezielte Fortbildungen
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- das Angebot eines JobTickets der Deutschen Bahn bzw. des jeweiligen Verkehrsverbundes im Freistaat Sachsen
- die attraktiven Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, wie z.B.
 - 30 Tage Urlaub im Jahr
 - zusätzliche freie Tage am 24.12. und 31.12.
 - Jahressonderzahlung zum Jahresende
 - vermögenswirksame Leistungen
 - zusätzliche betriebliche Altersversorgung

Die Stelle ist zunächst befristet nach § 14 Abs. 2 TzBfG zu besetzen. Das Entgelt bestimmt sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung erfolgt je nach Eignung, Leistung und fachlicher Befähigung bis zur Entgeltgruppe 5 des TV-L. Die Stelle bietet Entwicklungsmöglichkeiten. Die durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Frauen werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen – Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen – werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.